

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustrationen: [Soldatenleben]

[urn:nbn:de:bsz:31-336822](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336822)

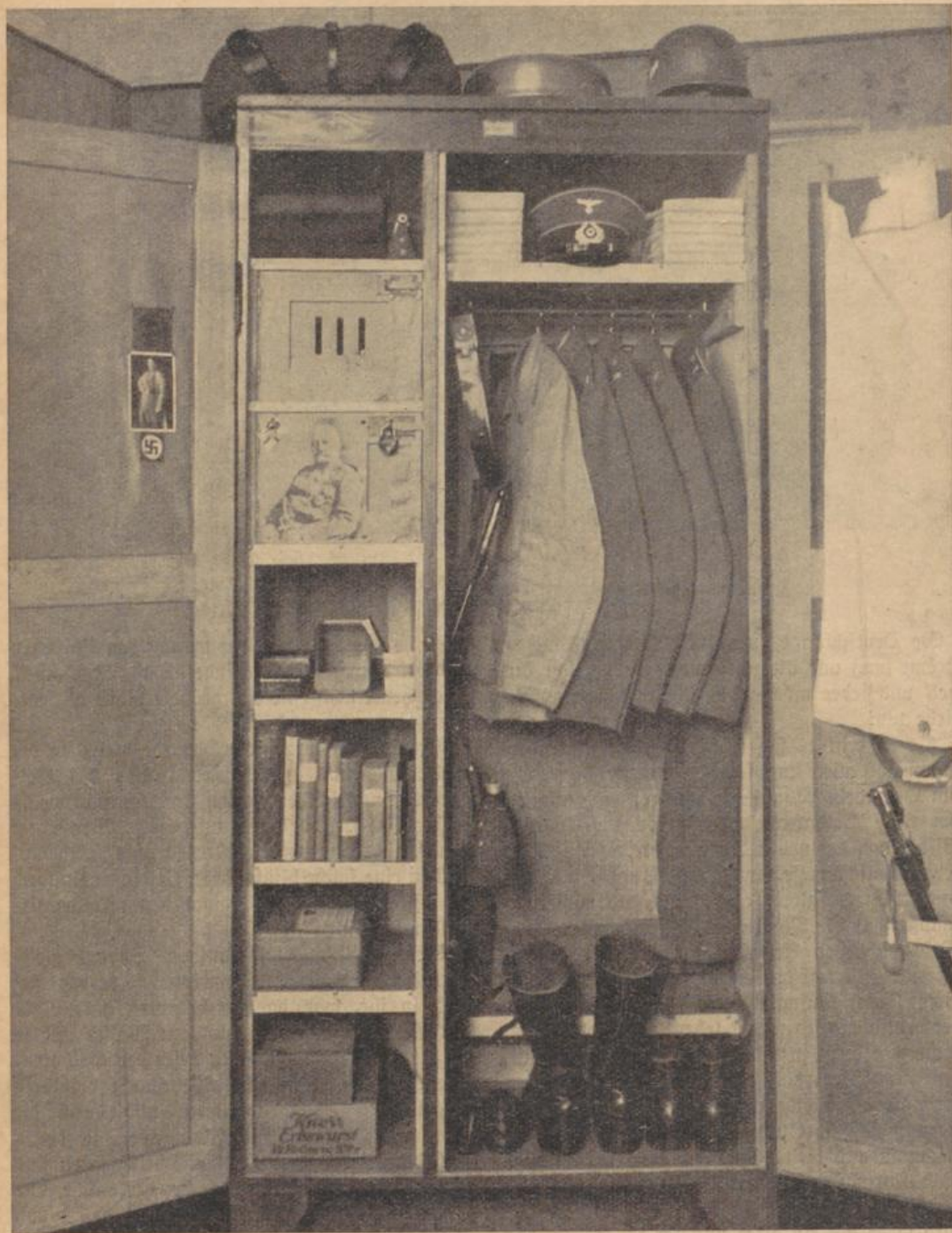


Photo: Lütlinger Cheoutf

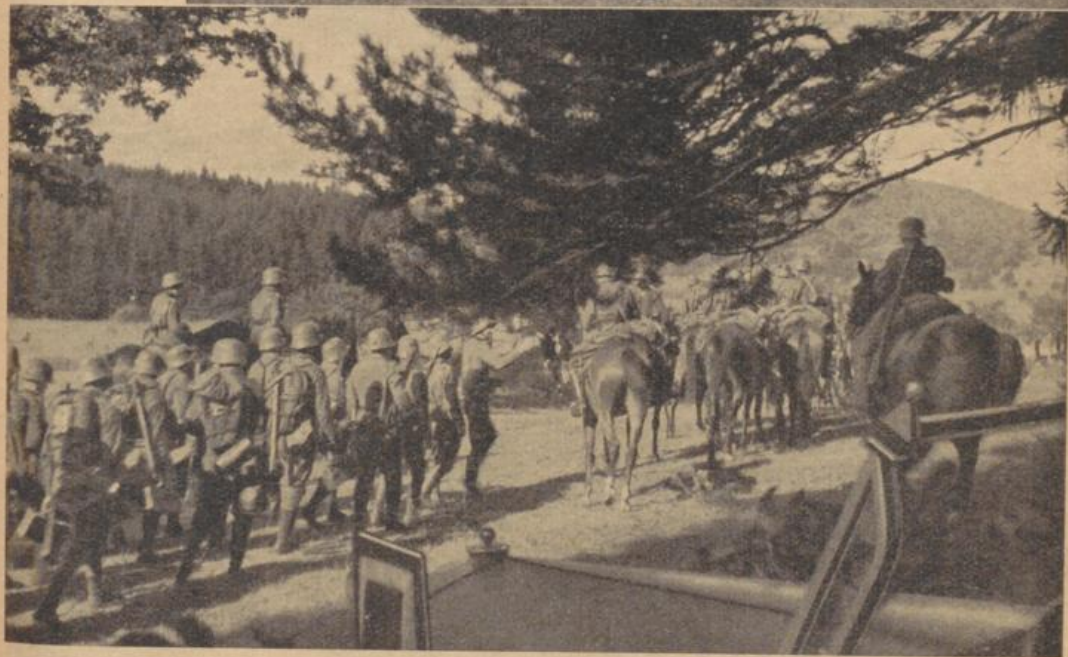
So viel sich auch verändert haben mag im Bild des Soldatenlebens, das (oder der) „Spind“ blieb, was es von je war! „Da herrscht Ordnung!“ Abriens: Das Wort „Spind“ wird vom lateinischen „spenda“ hergeleitet, das „Speisefchranf“ bedeutet.



Photos
Oben und Mitte: Nigen



Unten: Dr. G. Jacob



Links oben: Am Scherenfernrohr.

Rechts oben: Blinkstelle eines Infanterie-Zuges – rasche Nachrichtenübermittlung.

Unten: Auf dem Marsch: Infanterie im Manöver 1936.



Oben: Ein Langrohrgeschütz
unterm Tarnnetz.

Mitte: Pioniere setzen über
einen Fluß.

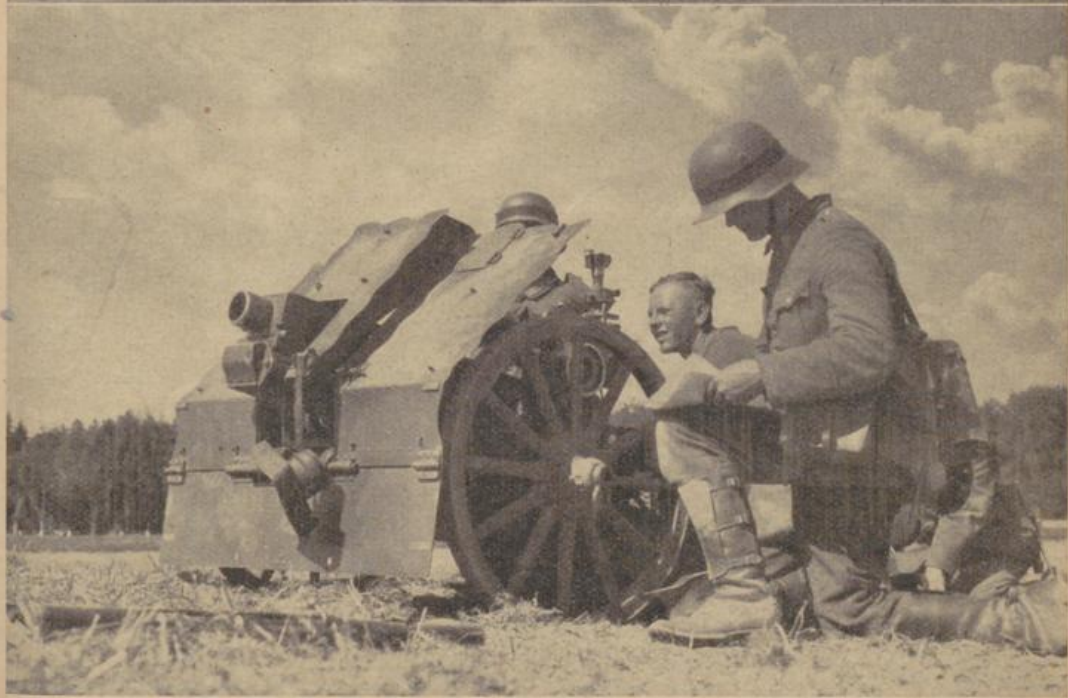
Unten: Kurze, dafür aber behag-
lich ausgenützte Ruhe-
pause im Manöver.

Photo 1: B. Walz, 2: H. Batt. Min.,
3: Dr. G. Jacob.



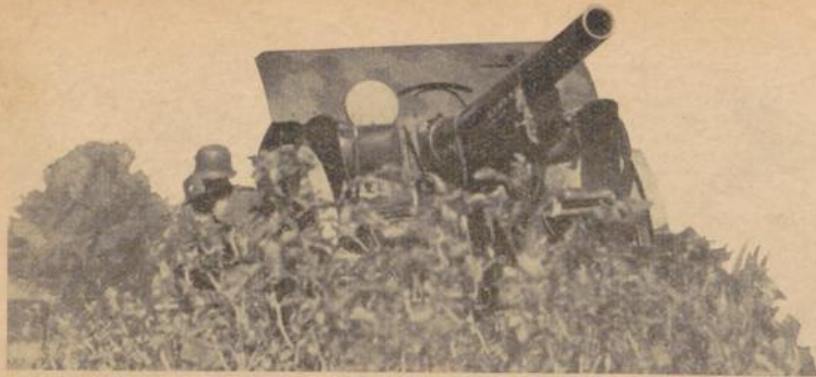
geschick
feh.
über
ber behag
te Ruhe
löber.

1. Batt. Wm.



Fotos: Verlag Schert

Oben: Über Berg und Tal: Das Panzerregiment Wünsdorf bei Fahrübungen.
Unten: Ein Minenwerfer in Feuerstellung.



Geſchütz in Stellung



Leichtes Maſchinen-Gewehr



Gas-Alarm!

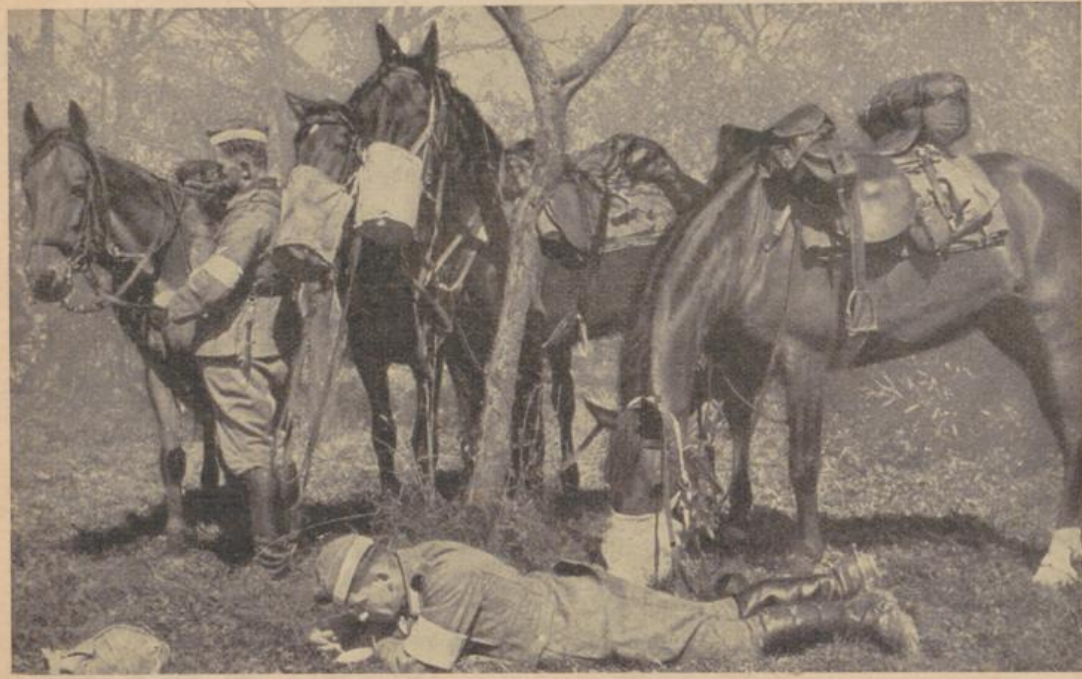
Photos: W. Wals (8)



Photos: W. W. W.

Oben: Frohe Raft! Daran ändert sich nichts: „Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren“

Unten: Endlich, endlich! Auch darin blieb alles beim alten: Diese „Kanone“ heißt jeder
Landser herzlich willkommen!



Oben: Die Pferde sind versorgt — da kann auch der Reiter ruhen.
 Unten: Der unerlässlich nötige Fußappell! Wie ginge es ohne ihn!

Photo: B. Walz

De
 See

Hand
 Wiede
 heeres
 vollzie
 tum d
 Die ju
 des J
 Dienst
 an den
 aufget
 gänger
 heit, i
 erweis
 Flagge
 auf der
 der Ad

Nebenst
 Schulst
 unter t
 Unten si
 U-Boo
 Unten re
 Flagge



Photo:

Photo: F. Urbahn

Deutsche Seestreitmacht!

Hand in Hand mit dem Wiederaufbau des Landheeres und der Luftwaffe vollzieht sich das Wachstum der deutschen Flotte. Die jungen Seestreitkräfte des Reiches hatten im Dienst, der ihnen drunten an den Küsten Spaniens aufgetragen war, im vergangenen Jahr Gelegenheit, ihre Tüchtigkeit zu erweisen. Deutschlands Flagge errang sich auch auf den Weltmeeren wieder Achtung und Ansehen!

Nebenstehend:

Schulschiff „Horst Wessel“
unter vollen Segeln.

Unten links:

U-Boot bei hoher See.

Unten rechts:

Flaggensignale.

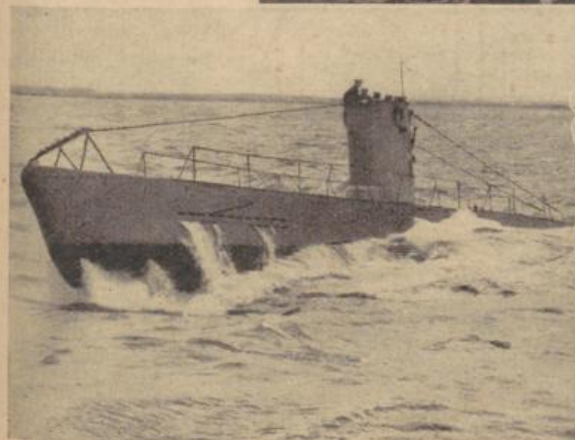
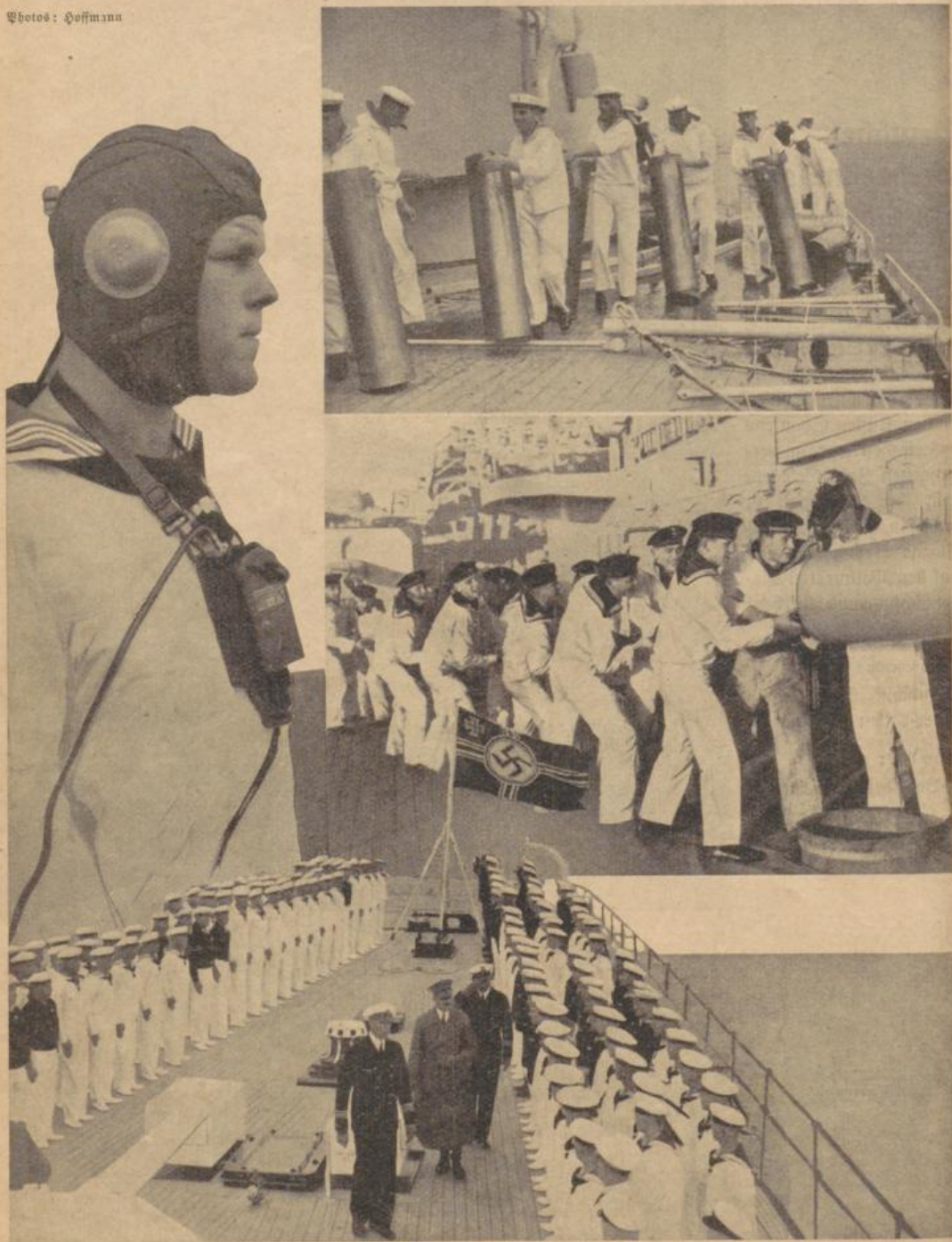


Photo: Schüge

Photo: Verlag Schert

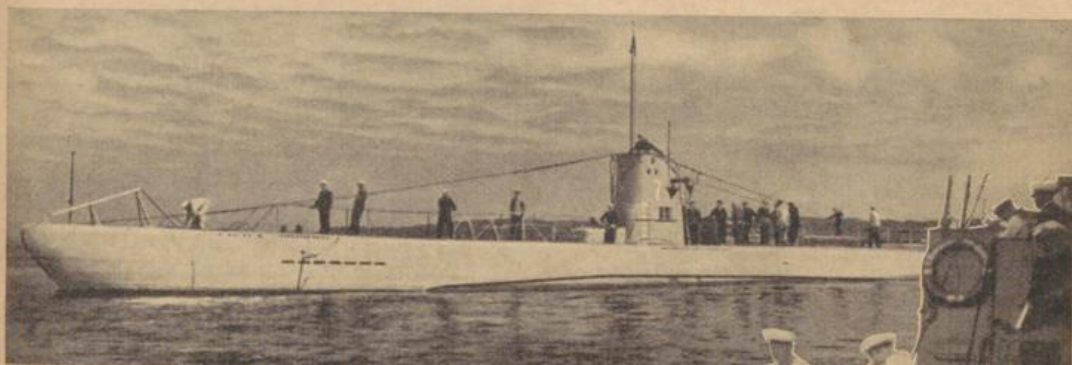


Links oben: Befehlsübermittler. — Rechts oben und Mitte: Geschützerzieren.
unten: Der Führer und Reichskanzler an Bord eines Kriegsschiffes.



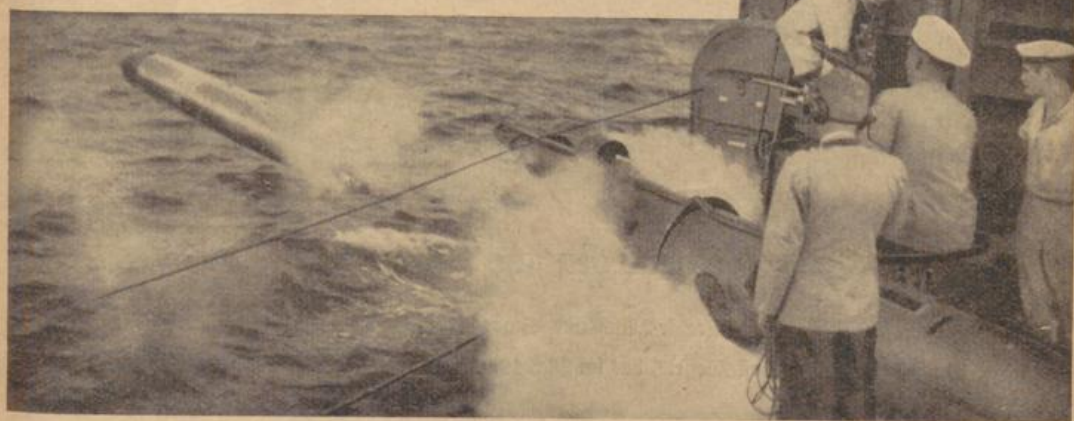
Photo H. Klein

Deutschlands stolzes Panzerschiff „Deutschland“. Unvergessen für alle Zeiten bleiben die tapferen Männer der Befahrung dieses Kriegsschiffes, die einem heimtückischen, niederträchtigen Überfall bolschewistischer Kusspiraten zum Opfer fielen. Sie starben in treuer Pflächterfüllung den Heldentod!



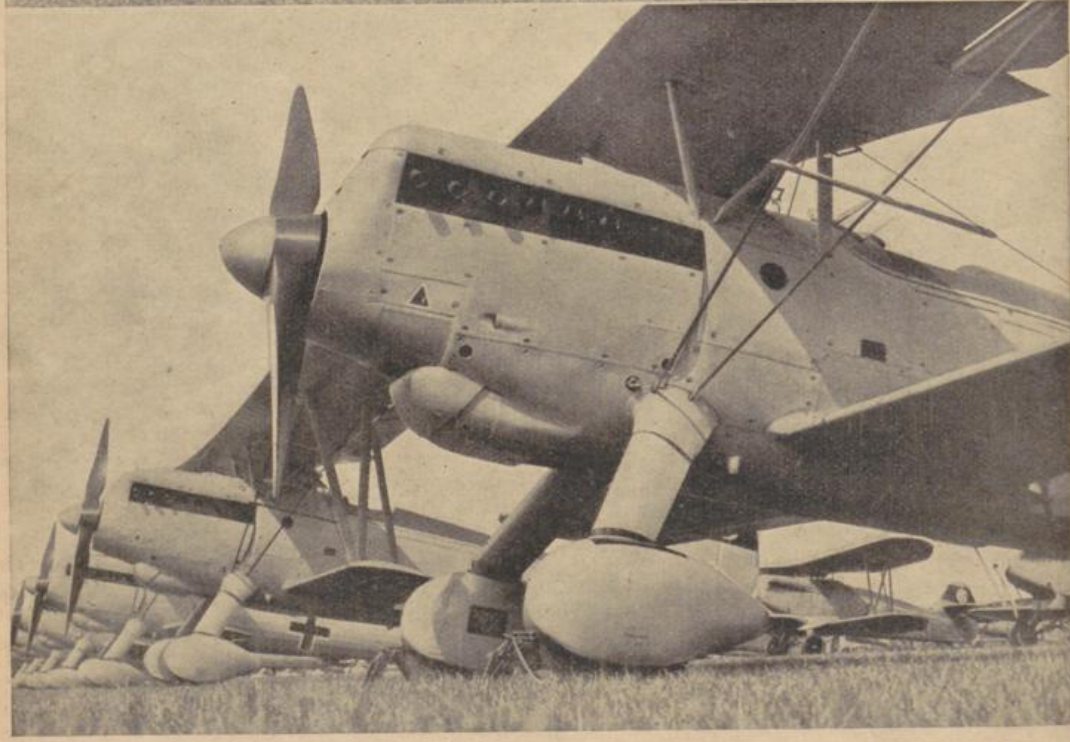
Das Unterseeboot U 7.

Photo H. Urbahn



Abschuß eines Torpedos.

Photo Verlag Scherl



Photos: Weltbild G. m. b. H.

Die neue deutsche Luftwaffe.

Generalleutnant Staatssekretär Milch und Stabschef Luze beim Abschießen der Front.
Das Geschwader „Horst Wessel“, das im Mai 1936 in Dortmund in Dienst gestellt wurde.



strich
zu
erbl
der
der
schen
Soll
Reit
Offe
beste
berü
zu
einer
rühr
befin

St
gew
Luft
er
Krie
folg
unte
Leis
zug
pelir